

Klarer Universe Sieg bei den Dukes

Das war eine deutliche Angelegenheit: mit 13:37 gewann Frankfurt Universe in Ingolstadt. Quarterback Steven Cluley warf 5 Touchdown Pässe.

Das Spiel begann genau, wie von den Frankfurter Coaches erwartet. Beide Teams schenkten sich nichts und spielten auf Augenhöhe. Fernando Lowery fängt eine Interception kurz vor der Endzone aber der nachfolgende Drive bringt keine Punkte. Quarterback Anthony Gardner treibt die Dukes mit guten Pässen über das Feld und wieder kann Frankfurt den Angriff mit eine Interception von Falk Reuter stoppen, doch gilt diese wegen einer Flagge gegen Frankfurt nicht. Frankfurts Defense verteidigt hervorragend in der Redzone und kann sogar den Fieldgoalversuch der Dukes blocken. So ging es ohne Punkte in das zweite Quarter. Jhonattan Silva Gomez erobert erst einen Fumble, doch Frankfurts Angriff endet nach einem Interception Return Touchdown durch Luca Fegebank. Das war eine unglückliche Szene für Frankfurts Receiver Lorenz Regler, der von den Dukes zu Universe gewechselt war und sich gerade für dieses Spiel besonders viel vorgenommen hatte. Er tippte den Ball zum Gegner, der ihn dann in die Endzone trug. Die Gastgeber führten 7:0 (PAT Pascal Crede).

Doch dann schlug sofort das gefürchtete Angriffsduo Steven Culey und Sebastian Sagne zu und Frankfurt glich aus 7:7 (PAT Duis). Jetzt hatte Quarterback Cluley seinen Rhythmus gefunden und wußte genau, wie er die Dukes Defense lesen musste. Erst ein langer Pass auf Anthony Brooks, dann der zweite TD Pass auf Sagne 7:14 (PAT Duis). Das war dann auch der Halbzeitstand. In der zweiten Hälfte bekam Frankfurt den Ball, diesmal findet Cluley Philipp Vinzenz in der Endzone 7:20. Anstelle eines PAT versuchen die Frankfurter eine Two Point Conversion, doch der Pass von Moritz Johannknecht geht

ins Leere. Die Dukes versuchen alles, doch Gardner muss einen QB Sack von Sergey Souleymanov hinnehmen und scheidet danach verletzt aus. Der für ihn eingewechselte Cedric Townsend wirft gleich bei seinem ersten Spielzug eine Interception auf Cedric Udegbe, der den Ball bis an die Ingolstädter 9 Yards Line trägt. Diese Chance läßt sich Cluley dann natürlich nicht entgehen, ganz cool wirft er zu Sagne 7:27 (PAT Duis).

Die Ingolstädter Offense findet nach dem Ausfall von Gardner einfach keine Mittel mehr gegen die Frankfurter Defense, Townsend muss eine harten Quarterbacksack von Kadel King hinnehmen. Zu Beginn des 4. Quarters seziert Cluley mit langen Pässen auf Brooks, Regler und Vinzenz die Dukes Defense und Duis schließt mit einem Fieldgoal ab: 7:30. Wie bereits gegen München geben die Frankfurter in der Schlußphase jetzt immer mehr Backups Spielzeit. Und mit 2 unnötigen Facemask Strafen direkt hintereinander bringen sie die Dukes weit in die eigene Hälfte. Diese Einladung nehmen diese gerne an und erzielen einen Touchdownpass auf Anthony Mella zum 13:30.

Jetzt startet noch einmal die Steven Cluley Show. Erst ein langer Pass auf Brooks, dann der Touchdownpass auf Brooks und die Führung ist wieder ausgebaut: 13:37 (PAT Duis) . Townsend muss kurz vor Schluß noch einen weiteren Quarterbacksack hinnehmen und Frankfurt läßt mit Laufspiel über Justin Roodney die Spielzeit auslaufen. Cluley hat an diesem Glanztag 5 Touchdownpässe anbringen können, davon 3 auf Sagne. Damit hat Sagne bis jetzt in allen Spielen gepunktet.

Die mitgereisten Fans konnten mehr als zufrieden sein, das war gerade in der zweiten Hälfte eine starke Vorstellung der Orangemen in ihren orangen Auswärtstrikots. Damit sind jetzt in der GFL Süd nur noch Frankfurt und die Schwäbisch Hall Unicorns unbesiegt und diese kommen am Sonntag, den 01.06.2019 um 18.00 Uhr zum echten Spitzenspiel nach Frankfurt.

Scoreboard

1. Quarter

0:0

2. Quarter

7:0 Interception Return TD von Luca Fegebank / PAT Crede

7:7 TD Pass von Cluley auf Sagne / PAT Duis

7:14 TD Pass von Cluley auf Sagne / PAT Duis

3. Quarter

7:20 TD Pass von Cluley auf Vinzenz

7:27 TD Pass von Cluley auf Sagne / PAT Duis

4. Quarter

7:30 Fieldgoal Duis

13:30 TD Pass Townsend auf Mella

13:37 TD Pass Cluley auf Brooks / PAT Duis